

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Dr. Andreas E. Kremer, MHBA
Prof. Dr. Jürgen Siebler, MHBA
PD Dr. Steffen Zopf, MHBA

Tagungsort und Tagungsbüro

Novotel Erlangen
Hofmannstraße 34
91052 Erlangen
Tel.: 09131 97470

Tagungsgebühr

keine Tagungsgebühr

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer zur Zertifizierung mit drei Fortbildungspunkten angemeldet.

Veranstalter

Medizinische Klinik 1 –
Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie
Direktor: Prof. Dr. Markus F. Neurath

Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
www.medizin1.uk-erlangen.de

Organisation

Gesellschaft für berufliche Fortbildung, Forschung und Entwicklung an der Medizinischen Klinik 1 des Universitätsklinikums Erlangen e. V.
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Silvia Feldt

Tel.: 09131 85-36375

Gabriele Pernegger

Tel.: 09131 85-36374

Fax: 09131 85-36327

med1-kongressorganisation@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr aus der Medizin 1 des Uni-Klinikums Erlangen erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an med1-kongressorganisation@uk-erlangen.de.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Foto: © 7activestudio/Fotolia.com

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Veranstaltung **Hepatologie in der Praxis am Mittwoch, 4. Dezember 2019**, nehmen wir gern entgegen:

- online: www.uker.de/m1-hepa19
- per E-Mail: med1-kongressorganisation@uk-erlangen.de
- per Fax: 09131 85-36327

Titel

Vorname

Nachname

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erleichtern Sie unsere Planung!

Sponsoren

abbvie

Sponsoring: 1.500,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

 **Bayer HealthCare**
Bayer Vital

Sponsoring: 500,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 2.000,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

 **IPSEN**
Innovation for patient care

Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 500,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 600,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

ALEXION

Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

 **Bristol-Myers Squibb**

Sponsoring: 500,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

Intercept

Sponsoring: 1.000,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 500,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)



Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

 **NOVARTIS**

Sponsoring: 750,00 €
(Standmiete/Werbezwecke)

Hepatologie in der Praxis

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17.45 – 20.15 Uhr

Hotel Novotel Erlangen,
Hofmannstraße 34, 91052 Erlangen

Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie,
Pneumologie und Endokrinologie

Zur
Zertifizierung
mit
3
Punkten
angemeldet



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

wir freuen uns, Sie zum fünften Symposium „Hepatology in der Praxis“ wieder ganz herzlich nach Erlangen einladen zu dürfen. Auch dieses Jahr möchten wir Ihnen für Ihre tägliche Praxis erneut zentrale Themen der Hepatologie näherbringen. Die Schwerpunktthemen dieser Veranstaltung werden wir Ihnen wieder anhand von Fallbeispielen anschaulich präsentieren und Sie mit wichtigen Neuerungen bei verschiedenen hepatobiliären Erkrankungen auf den aktuellen Stand bringen.

Da häufig erhöhte Leberwerte der Anfang der hepatologischen Diagnostik sind, zeigen wir Ihnen kurz und prägnant einen sinnvollen und zielführenden Algorithmus auf. Erhöhte Leberwerte finden sich häufig auch bei der sehr häufigen Steatohepatitis. Aktuell werden die meisten Medikamente für diese Erkrankung entwickelt. Mit welchen medikamentösen Therapien Sie in naher Zukunft rechnen können und welche Patienten engmaschiger betreut werden sollten, werden wir Ihnen berichten. Bei den chronischen Virushepatitiden B und C haben sich einige Therapieregime durchgesetzt – doch sind damit auch alle Probleme gelöst? Die Inzidenz der Hepatitis-E-Virusinfektion nimmt deutlich zu. Bei vielen verläuft die Infektion subklinisch, allerdings gibt es auch Risikokollektive, bei denen die Infektion lebensgefährlich verlaufen kann. Bei der PBC

gibt es seit drei Jahren die zugelassene Zweitlinientherapie mit Obeticholsäure. Zahlreiche weitere Medikamente werden sowohl für PBC und PSC entwickelt. Beim hepatozellulären Karzinom wurden bereits mehrere neue medikamentöse Therapien zugelassen, deren Stellenwert in der klinischen Praxis wir Ihnen erläutern werden.

Alle Themen werden wir wieder praxisnah und fallorientiert mit Ihnen zusammen diskutieren. Zudem haben wir für Sie die wichtigsten Beiträge des europäischen und amerikanischen Leberkongresses in die Präsentationen eingebaut. Mit dieser Fortbildung wollen wir Ihnen wieder praktische Hilfestellung für die tägliche Routine bieten.

Wir hoffen sehr, dass „Hepatology in der Praxis“ Ihnen auch dieses Jahr wieder gefällt und Ihre Patienten davon profitieren werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie einen regen Austausch mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen kollegialen Grüßen.

PD Dr. Dr. Andreas E. Kremer, MHBA

Prof. Dr. Jürgen Siebler

PD Dr. Steffen Zopf, MHBA

Programm

- 17.45 – 17.50 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jürgen Siebler
- 17.50 – 18.10 Uhr **Erhöhte Leberwerte – was tun?**
Lukas Pfeifer
- 18.10 – 18.30 Uhr **NASH – die nächste Epidemie?**
Andreas Kremer
- 18.30 – 18.50 Uhr **Hepatitis B und C – alle Probleme gelöst?**
Steffen Zopf
- 18.50 – 19.10 Uhr **Pause mit Imbiss und Besuch der Industrieausstellung**
- 19.10 – 19.30 Uhr **Hepatitis E – eine unterschätzte Gefahr?**
Marcel Vetter
- 19.30 – 19.50 Uhr **PBC und PSC – was gibt es Neues?**
Thorsten Kliem
- 19.50 – 20.10 Uhr **HCC – wer profitiert wovon?**
Barbara Schellhaas
- 20.10 – 20.15 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**
Jürgen Siebler
- ab 20.15 Uhr **Erfahrungsaustausch bei einem gemeinsamen Imbiss**

Referenten

Medizinische Klinik 1
Universitätsklinikum Erlangen
PD Dr. Dr. Andreas E. Kremer, MHBA

Dr. Thorsten Kliem

PD Dr. Lukas Pfeifer

PD Dr. Barbara Schellhaas

Prof. Dr. Jürgen Siebler

Dr. Marcel Vetter

Medizinische Klinik 2
Klinikum Fürth
PD Dr. Steffen Zopf, MHBA